

Distanzunterricht nach §19 BaySchO

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte unserer Schülerinnen und Schüler,

manchmal gibt es unvorhergesehene Situationen wie Unwetter oder andere Gründe, die einen **Ausfall des Präsenzunterrichts** für alle oder einzelne Klassen erfordern. Nach §19 der Bayerischen Schulordnung ([§19 BaySchO](#)) ist in diesen Fällen **Distanzunterricht** zu halten.

Im Folgenden möchten wir Sie darüber informieren, wie der Ablauf am Donau-Gymnasium Kelheim an solchen Tagen geregelt ist:

- Im Distanzunterricht herrscht **Anwesenheitspflicht**. Deshalb ist es wichtig, dass sich die Schülerinnen und Schüler an den folgenden Ablauf halten oder die **Schule rechtzeitig informiert** wird, wenn dies nicht möglich ist.
- Bei einem generellen Ausfall des Präsenzunterrichts wird es an der Schule eine geringe **Notbetreuung** geben, sofern möglich.
- Die Kommunikation der Schulleitung und Lehrkräfte **mit den Eltern** findet über das **Elternportal** statt.
- Die Kommunikation der Lehrkräfte **mit Ihrem Kind** findet über **MS-Teams** statt. Zu diesem Zweck werden für die **Fächer/Kurse** Ihres Kindes durch die jeweiligen Lehrkräfte **Klassen-Teams** eingerichtet.
- Zu MS Teams ist **Mebis bzw. ByCS** ein weiteres Werkzeug für die Bereitstellung von Unterrichtsmaterial am Donau-Gymnasium Kelheim.
- Bitte überprüfen Sie schon **vorab** mit Ihrem Kind die Verfügbarkeit der **Zugangsdaten** für MS-Teams und Mebis bzw. ByCS sowie die **Funktionstüchtigkeit** eines entsprechenden Gerätes (Tablet, Laptop, PC, MAC mit Internetzugang, Mikrofon, Kamera – **notfalls** das Smartphone)
- Um **7:45 Uhr** wird die Lehrkraft der ersten Stunde **in dem entsprechenden Team ihres Faches** mit der Klasse eine **Videokonferenz** starten, die **Anwesenheit** kontrollieren und mit Ihrem Kind das **weitere Vorgehen** besprechen.
- Ab **8:15 Uhr** werden sich nach Stundenplan die Lehrkräfte über eine Videokonferenz in dem jeweiligen **Klassen-Team** melden und **Onlineunterricht** mit den Schülerinnen und Schülern durchführen.
- Der Nachmittagsunterricht entfällt.

Anmerkungen und Antworten auf häufige Fragen

- Im Distanzunterricht herrscht **Anwesenheitspflicht**, ein **Fernbleiben** aus triftigen Gründen muss der Schule **bekannt gegeben** werden.
- Schüler sind verpflichtet, das **Mikrofon** oder die **Kamera** zu benutzen, wenn sie durch die Lehrkraft dazu aufgefordert werden ([Art. 56 Abs. 4 BayEUG](#)).
- Es sind geeignete Vorkehrungen gegen ein **Mithören** und die **Einsichtnahme** durch unbefugte Dritte in Video- oder Telefonkonferenz, Chat oder E-Mail zu treffen. Bitte lesen Sie dazu auch die vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus zur Verfügung gestellten [Hinweise](#).
- Für die Anwesenheit von Erziehungsberechtigten, der Schulbegleitung, von Ausbilderinnen und Ausbildern, Kolleginnen und Kollegen oder sonstigen Personen in Videokonferenzen gilt: Soweit diese nicht zur Unterstützung aus technischen, medizinischen oder vergleichbaren Gründen benötigt werden und auch sonstige Gegebenheiten ihre Anwesenheit nicht zwingend erfordern (z. B. kein separater Raum für den Distanzunterricht, Aufsichtspflicht), **ist ihre Beteiligung nicht zulässig**.
- Die Lehrkraft muss die Sicherheit und das richtige Verhalten der SchülerInnen bei Distanzunterricht über Videokonferenz sicherstellen, so gut sie kann. Die **Aufsichtspflicht** obliegt den Eltern.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Plank

Mitarbeiter in der Schulleitung des Donau-Gymnasiums Kelheim

Ablauf Distanzunterricht

